Im Test: Weiterbildungsdatenbanken

Die Stiftung Warentest hat 26 bundes-, landesweite und regionale Weiterbildungsdatenbanken untersucht. Hauptkriterium war, wie gut Nutzer/innen die Suche eingrenzen können, um schnell zum gewünschten Ergebnis zu gelangen. Geprüft wurde u.a. auch, ob Zusatzinformationen, beispielsweise über Förderprogramme oder Bildungsprämien, ausreichend berücksichtigt werden. Die meisten bundesweiten Portale werden privat betrieben, die landesweiten und regionalen sind überwiegend öffentlich finanziert. Testsieger wurden das Hamburger Kursportal Wisy und die Weiterbildungsdatenbank Rheinland-Pfalz, beide nutzen die gleiche, sehr geeignete Software. Insgesamt haben 12 der 13 regionalen und vier bundesweite Portale sehr gut oder gut abgeschnitten, sechs schnitten ausreichend oder mangelhaft ab.

www.test.de

Veranstaltungstipps

»Lernen weltweit vernetzt«, unter diesem Slogan findet die **LEARNTEC 2012** vom **31. Januar bis 2. Februar** in der Messe Karlsruhe statt.

www. learntec.de

Die »**Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung**« findet 2012 zum zehnten Mal statt. Am **28. und 29. Februar** treffen sich Nachwuchswissenschaftler/innen der *scientific community* zu diesem Forum, um insbesondere methodische und methodologische Fragen und Probleme aus aktuellen Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten zu präsentieren und diskutieren. Die Werkstatt wird von einem neunköpfigen Team von Wissenschaftler/inne/n organisiert und findet mit Unterstützung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE und in Kooperation mit dem DIE statt. Anmeldungen über

www.die-bonn.de.

Verschiedene Netzwerke der **ESREA** (European Society for the Research of the Education of Adults) laden im ersten Halbjahr 2012 zu Konferenzen ein:

(1) Das ESREA »**Network on Policy Studies in Adult Education**« veranstaltet vom **10. bis 12. Februar** seine erste Netzwerk-Konferenz an der School of Education der University of Nottingham. Das Konferenzthema lautet: »Trans-nationalization of Educational Policy Making: Implications for Adult and Lifelong Learning«.

www.nottingham.ac.uk/education/research/have/seminars/transnationalisation/index.aspx

(2) Das »**Life History and Biographic Research Network**« tagt vom **1. bis 4. März** an der University of Southern Denmark: »Perspectives from life history and auto-biographical narrative research«.

www.sdu.dk/Om_SDU/Institutter_centre/Ifpr/Konferencer/konferencer_2012/ESREA

(3) Am **19. und 20. April** veranstaltet das »**Migration, Racism and Xenophobia Research Network**« eine Konferenz an der Universität Graz zum Thema »Europe in crisis – migrations, racisms and belongings in the new economic order«.

www.uni-graz.at/esrea-migration2012/

Die Jahrestagung 2012 der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. **(DGWF)** findet vom **12. bis 14. September** an der LMU München statt. Geplantes Thema: »Wächst zusammen, was zusammen gehört? Wissenschaftliche Weiterbildung – berufsbegleitendes Studium – lebenslanges Lernen«.

www.dgwf.net/tagung.htm

Die 15. Konferenz der European Association for Learning and Instruction **(EARLI)** wird im Jahr 2013 an der School of Education der TU München stattfinden. Die Veranstaltung vom **27. bis 31. August 2013**, zu der ca. 1.500 Erziehungswissenschaftler erwartet werden, hat das Thema »Responsible teaching and sustainable learning«.

martin.gartmeier@tum.de

Personalia

Prof. Dr. Beatrice Rammstedt, GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, hat einen Ruf der Universität Mannheim auf eine W3-Professur für Umfrageforschung angenommen und ist zur wissenschaftlichen Leiterin der Abteilung Survey Design and Methodology des GESIS-Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften bestellt worden.

Renate Richter, Gründerin des Dachverbandes der Weiterbildungsorganisationen e.V. (DVWO) und dessen Präsidentin von 2002 bis 2008, wurde für ihr ehrenamtliches Engagement für die deutsche und europäische Weiterbildung von Bundespräsident Christian Wulff im Oktober das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Zusammenstellung: DIE/BP

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Ein Service der DIE-Bibliothek

Arnold, Patricia u.a.
Handbuch E-Learning
Bielefeld: Bertelsmann, 2011
Der Band erklärt E-Learning und führt durch die Entwicklung virtueller Lehr- und Lernkulturen. Die technische Gestaltung von Bildungsräumen, die didaktische Gestaltung der Bildungsressourcen, die Entwicklung der medialen Kompetenzen und die Prüfung der erreichten Lernerfolge sind dabei die Schwerpunkte. Ausführlich behandelt werden auch Evaluation, Qualitätsmanagement, Standardisierungen, Rechtsgrundlagen und Nachhaltigkeit von virtuellen Bildungsangeboten.

Arnold, Rolf/Pachner, Anita (Hg.)
Lernen im Lebenslauf
Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2011
In dem Sammelband kommen Einschätzungen, Kommentare sowie weitere, perspektivische Vorschläge der Erwachsenenbildung zu den »Empfehlungen des Innovationskreises Weiterbildung für eine Strategie zur Gestaltung des Lernens im Lebenslauf« (BMBF 2008) zur Sprache. Lernen im Lebenslauf wird unter den vier Hauptaspekten Lernen und Lernerfolg, biographische Kontexte lebenslangen Lernens, Lernen in entgrenzten Räumen und Kompetenzdiagnostik in der Erwachsenenbildung beleuchtet. Darüber hinaus wird das Thema »Lernen im Lebenslauf« im Hinblick auf Forschungsstand, Forschungslücken sowie weiterführende Forschungsfragen ausgelotet.

Bindl, Anne-Kristin/Schroeder, Joachim/Thelen, Marc
Arbeitsrealitäten und Lernbedarfe wenig qualifizierter Menschen
Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2011
Die Studie geht mit verschiedenen empirischen Zugängen den Lebenslagen, Bildungsverläufen und Erwerbskarrieren »funktionaler Analphabeten« nach. Mit detaillierten Arbeitsplatzanalysen werden die Anforderungen an Schriftsprachlichkeit in »Einfachtätigkeiten« beschrieben. Es wird verdeutlicht, dass die an solchen Arbeitsplätzen abverlangten Literalitätskompetenzen in Fort- und Weiterbildungskonzepten bislang jedoch ebenso wenig berücksichtigt werden wie im schulischen und berufsvorbereitenden Unterricht.

Birkelbach, Klaus/Bolder, Axel/Düsseldorff, Karl (Hg.)
Berufliche Bildung in Zeiten des Wandels. Festschrift für Rolf Dobischat zum 60. Geburtstag
Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2011
Die Autoren stellen den Wandel der beruflichen Bildung am Beginn des 21. Jahrhunderts dar. Die Annäherung erfolgt in drei thematischen Blöcken: in grundsätzlichen Betrachtungen des Bildungssystems und dabei insbesondere Struktur- und Governance-Problemen in der (vor-)beruflichen Bildung, in Analysen von Teilsystemen, z.B. Professionalitätsanforderungen, und in von Steuerungsfragen, z.B. Lernen vor Ort.

Ratcliff Daffron, Sandra/Wehby North, Mary
Successful Transfer of Learning
Malabar: Krieger 2011
Wie eine erfolgreiche Übertragung von Lernprozessen auf Arbeitsplatzumgebungen stattfinden kann, ist die leitende Fragestellung dieser Studie. Bearbeitet wird dies bezogen auf die Programmplanung, auf die Charakteristika der Lernenden und auf die Rolle der Organisation, die den Rahmen für die veränderte Praxis bildet. Anhand von 17 Fallstudien werden Variablen, Strukturen und Widerstände gegen diese Prozesse vorgestellt und systematisiert.

Domović, Vlatka u.a. (Hg.)
Europäische Bildung. Konzepte und Perspektiven aus fünf Ländern
Münster: Waxmann, 2011
Der Band ist aus dem interdisziplinären, mit Mitteln der EU finanzierten Projekt »Lernen für Europa« hervorgegangen. Autor/inn/en aus Deutschland, Kroatien, den Niederlanden, Bosnien und Herzegowina sowie Serbien setzen sich mit zentralen Fragen europäischer Bildung auseinander. Die besondere Aufmerksamkeit gilt der sprachenpolitischen und -wissenschaftlichen Grundlegung europäischer Bildung sowie dem Verhältnis von europäischer Mehrsprachigkeit, interkultureller und allgemeiner Bildung.

Faulstich, Peter
Aufklärung, Wissenschaft und lebensentfaltende Bildung
Bielefeld: transcript, 2011
Das Verhältnis von Aufklärung, Bildung und Wissenschaft wird skizziert, und die Epochenprobleme der Aufklärung mit gegenwärtigen Debatten werden kontrastiert. Der Rückbezug zur Aufklärung wird verknüpft mit einer Strategie »Öffentlicher Wissenschaft« als Aufgabe der Bildung.

Gieseke, Wiltrud/Ludwig, Joachim (Hg.)
Hans Tietgens. Ein Leben für die Erwachsenenbildung. Theoretiker und Gestalter in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dokumentation des Kolloquiums am 23.10.2009 an der Humboldt-Universität zu Berlin
Berlin: Humboldt-Univ., 2011
Der Tagungsband stellt das Werk von Hans Tietgens aus der heutigen Sicht durch die Brille der jeweiligen Autor/inn/en in den Mittelpunkt und zeigt Anschlussmöglichkeiten an seine theoretischen Reflexionen auf. Die einzelnen Beiträge beschäftigen sich jeweils mit einem selbst gewählten Tietgens-Text. Der Band gliedert sich nach den sechs Foren der Tagung.

Centre for Educational Research and Innovation (Ed.)
Innovative Workplaces
Paris: OECD, 2010
Der OECD-Bericht mit dem Untertitel »Making Better Use of Skills within Organisations« zeigt, wie Innovation am

Arbeitsplatz gefördert werden kann. Dabei wird unterstrichen, dass die Interaktion innerhalb der Organisationen, individuelles und organisationales Lernen sowie kontinuierliche Weiterbildung eine größere Rolle spielen.

Hedtke, Reinhold
Konzepte ökonomischer Bildung
Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 2011
Der praxisorientierte Band stellt die typischen Konzepte für ökonomische Bildung in zugespitzter und verständlicher Form vor und bietet somit eine kritische Orientierung in diesem ebenso unübersichtlichen wie hoch politischen Kernbereich.

Lenz, Werner
Wertvolle Bildung
Wien: Löcker, 2011
Werner Lenz beschreibt Zusammenhänge zwischen Bildung und dem gesellschaftlichen Wandel der letzten Jahre. Themen sind u.a. das europäische Konzept des lebenslangen Lernens, Bildung und Lernen in der Lebensspanne in Zeiten der Globalisierung, die Rolle von Weiterbildung und die Bildungschancen Erwachsener.

Linderkamp, Rita
Kollegiale Beratungsformen
Bielefeld: W. Bertelsmann, 2011
Die Dissertation untersucht die verschiedenen Konzepte, Einsatzmöglichkeiten und Entwicklungslinien kollegialer Beratung und erläutert sie an Beispielen. Diese informelle und arbeitsplatznahe Lernform wird in die Debatte um Kompetenzentwicklung und die betriebliche Weiterbildung eingebunden. Zwei aufeinander aufbauende Untersuchungen bestätigen die Relevanz kollegialer Beratung für berufliches Handeln.

Pätzold, Henning
Learning and teaching in adult education
Leverkusen: Budrich, 2011
Henning Pätzold gibt einen Überblick über die wichtigsten Ansätze der Lern- und Lehrtheorien und kombiniert sie zu einem personenorientierten Konzept von Lernen und Lehren. Im ersten Teil werden neuere Lerntheorien, insbesondere psychologische und neurowissenschaftliche Ansätze, dargestellt. Im zweiten Teil wird die Kunst des Lehrens im Hinblick auf eine Didaktiktheorie skizziert.

Radatz, Sonja
Wie Organisationen das Lernen lernen
Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2011
In der Dissertation wird ein praktisch umsetzbares Modell der lernenden Organisation vorgestellt, das bei der Organisation und nicht bei den einzelnen Mitarbeitern ansetzt. Organisationen lernen demnach nicht, wenn nur der Einzelne lernt.

Reichwein, Adolf
Frühschriften zur Erwachsenenbildung 1920–1925, hg. u. bearb. von Ulrich Amlung,
Pädagogische Schriften, Band 1
Schriften zur Erwachsenen- und Arbeiterbildung 1925–1929, hg. u. bearb. von Ulrich Amlung, Pädagogische Schriften, Band 2
jew. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2011
Die beiden Bände, Teile der fünfbändigen Gesamtausgabe, beinhalten vollständig und in chronologischer Reihenfolge Reichweins erwachsenenpädagogische Texte. Abgedruckt wurden dabei auch seine Dissertation sowie ökonomische und geografische Publikationen. Einen vertiefenden Zugang erlauben der umfangreiche Anmerkungsapparat und die Dokumentation der Reaktionen von Zeitgenossen auf seine Arbeit. In den beiden ausführlichen Editorials werden die Sekundärliteratur über Reichweins Tätigkeit in der Erwachsenenbildung einordnend berücksichtigt und seine erwachsenenpädagogischen Ansätze werkgeschichtlich systematisierend dargestellt.

Roßbach, Hans-Günther/Blossfeld, Hans-Peter/Maurice, Jutta von (Hg.)
Education as a lifelong process
Wiesbaden: VS Verlag, 2011
Die Extraausgabe der Zeitschrift für Erziehungswissenschaft stellt in 20 englischsprachigen Beiträgen das Konzept der »German National Educational Panel Study (NEPS)« vor. Dabei wird deutlich, wie sich das Projekt in die Forschungslandschaft einfügt, welche theoretischen Herausforderungen damit verknüpft sind und welche methodischen Aspekte und Datenschutzanforderungen besonders berücksichtigt werden.

Rothe, Daniela
Lebenslanges Lernen als Programm
Frankfurt a.M.: Campus, 2011
Die diskursanalytisch angelegte Dissertation untersucht, wie die bildungspolitischen und erziehungswissenschaftlichen Diskurse, in denen lebenslanges Lernen verhandelt wird, verändern, was als Lernen anerkannt wird und was nicht. Lernen, so der Befund, wird zunehmend als selbstgesteuerte Anpassung an den gesellschaftlichen Wandel gesehen, und der Zugang zu Bildung gerät verstärkt in Abhängigkeit von Kosten-Nutzen-Kalkülen. Kritischer Abstand zum Programm Lebenslanges Lernen und die Entwicklung autonomer Konzepte zur Analyse von Lernen in der Lebensspanne werden als Gegenbewegungen vorgeschlagen.

Rubenson, Kjell (Ed.)
Adult learning and education
Amsterdam: Elsevier, 2011
45 international ausgerichtete Grundlagenbeiträge vermitteln zentrale historische Entwicklungslinien der Erwachsenenbildung, konzeptionelle Kontroversen, Perspektiven des Erwachsenenlernens, Ansätze der Programmplanung, die Beziehung der Erwachsenenbildung zu Wirtschaft und Gesellschaft und ihren Status als wissenschaftliches Forschungs- und Praxisfeld.

Klaus Heuer (DIE)